



**Florian Kraus
Stadtschulrat**

I. An die
AfD im Münchner Stadtrat

Rathaus

27.01.2026

„Anwerbung von qualifizierten und gut ausgebildeten Fachkräften für Kinderbetreuung aus Ostdeutschland“

Antrag Nr. 20-26 / A 05722 von der AfD
vom 01.07.2025, eingegangen am 01.07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag vom 01.07.2025 baten Sie das Referat für Bildung und Sport darum, *„in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gezielt um qualifiziertes Fachpersonal in der Kindertagesbetreuung“* zu werben, *„um den Personalnotstand in München zu bekämpfen. Hierzu ist seitens der Stadtverwaltung eine entsprechende Werbekampagne auszuarbeiten und zu initiieren.“*

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Weg zum o.g. Antrag Folgendes mit:

Im August 2025 haben die Mitarbeitenden der Stabsstelle Kommunikation und Marketing des Geschäftsbereichs KITA im Referat für Bildung und Sport über den WIFF-Fachkräftebarometer (Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte) und die Medien wahrgenommen, dass es in den östlichen Bundesländern Stück für Stück zu einem Fachkräfteüberschuss in den Kindertageseinrichtungen kommt.

Das hat das Referat für Bildung und Sport – KITA veranlasst, sehr zügig ein Konzept für die Out-of-Home-Werbung zu entwickeln. In Kooperation mit einer Werbeagentur wurde sich als Testpilot auf das Bundesland Sachsen fokussiert.

In den Städten Dresden, Leipzig, Chemnitz und Plauen laufen seit 10.11.2025 Werbeclips im Fahrgastfernsehen mit insgesamt 2.867 Bildschirmen, in den Kinos der neue Imagefilm, TV-Spots in Leipzig TV und Dresden TV, Radiowerbung und Clips auf den Screens in den Supermärkten.

Die Zielgruppen werden mit der Vergütung, den Werksmietwohnungen und den Betreuungsplätzen für die eigenen Kinder angesprochen.

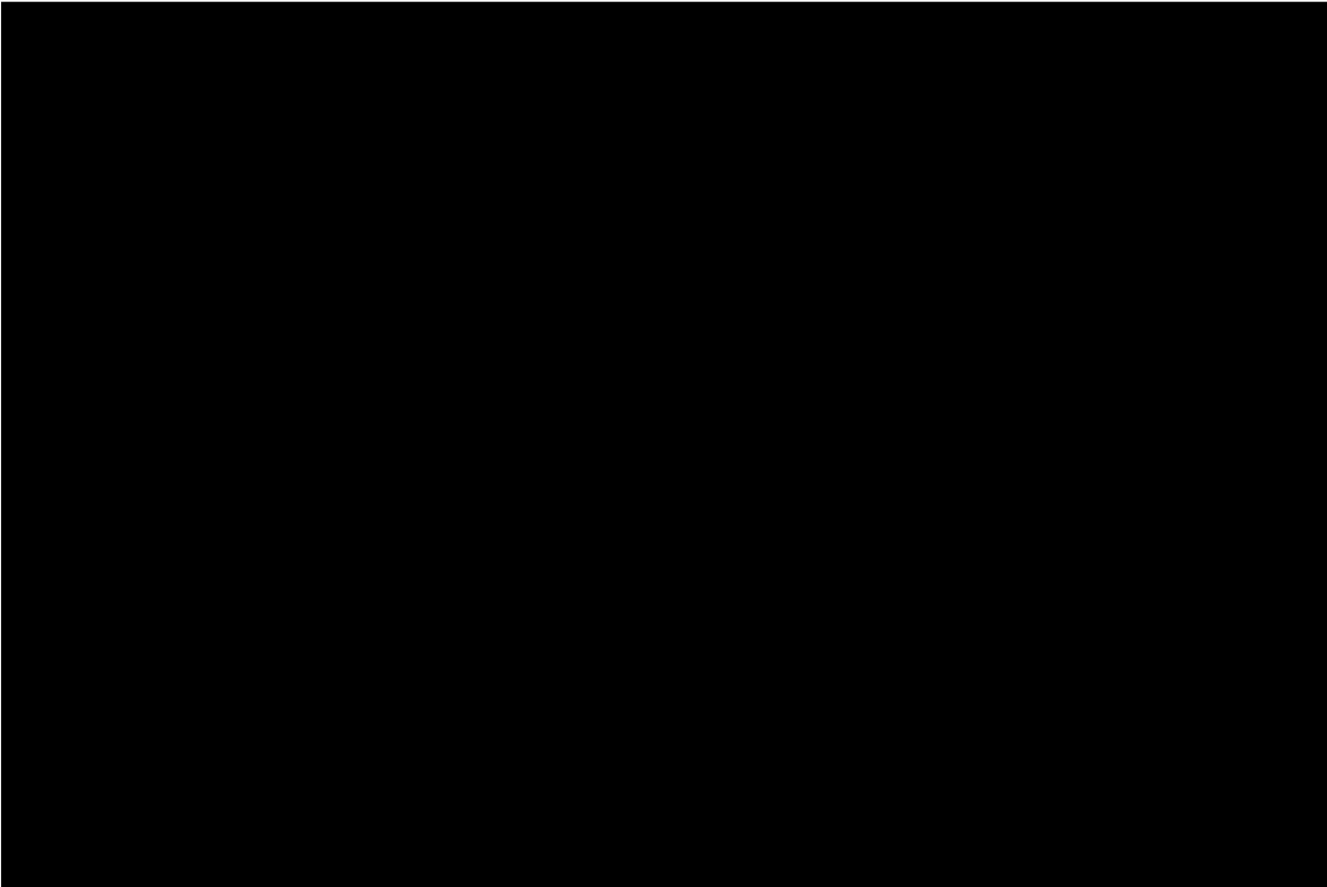
Es wird mit einer Gesamtreichweite von 15.000.000 Kontakten gerechnet.

Am 23.11.2025 endet die Testphase. Seitens der Agentur erhält der Geschäftsbereich KITA im Anschluss eine Evaluation und im Februar 2026 zieht die Personalabteilung des Geschäftsbereichs Bilanz zu den Bewerbungszahlen.

Entsprechend der Ergebnisse wird die Personalwerbung auf die anderen Bundesländer ausgeweitet.

Ich bitte um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Kraus
Stadtschulrat